

Die Bienenzüchter lagen.

Am Sonntag hielt der Bezirksverein Zwickau im Landesverband Sachsen, Bienenzüchtervereine in der Wirtschaft von C. Voelckh in Schwarzenberg seine Frühjahrshauptversammlung ab. Nach Begrüßung der zahlreich erschienenen Bienenzüchter durch den Vorsitzenden, Oberlehrer Reichardt-Wilkau, und den Vertreter des Schwarzenberger Vereins wurde die Tagesordnung: Jahres-, Rassenbericht, Wahlen, erledigt. Aus dem Jahresbericht sei folgendes hervorgehoben: Ueber 200 Völker sind ausgestorben; Honigertrag untermittel. In Zwickau und Zwickau bestehen Honigverkaufsstellen, die sich gut bewährt haben. Besonderer Wert soll künftig darauf gelegt werden, die Densität der kristallisierten Honig aufzuklären, da viele Verbraucher der Meinung sind, dieser sei mit Zucker versetzt. Der vom Kassierer vorgelegte Rassenbericht wurde geprüft und richtig befunden. Die Wahlen ergaben die Wiederwahl aller Vorstandsmitglieder. Da einzelne Vereine noch keinen Seuchenwart haben, soll der Landesverband ersucht werden, im kommenden Sommer die Ausbildung solcher in die Wege zu leiten. Ueber den Punkt „Seuchen“ erfolgte eine lange Aussprache, in der

zum Ausdruck kam, daß Entschädigung für alle durch Bienentränkheiten entstandenen Verluste erfolgen soll; vor allem auch für die 1930 durch das große Bienensterben verursachten, was ja auch in der Landesverbandversammlung in Sebnitz 1931 zugesagt worden ist. Ein diesbezüglicher Antrag an den Hauptverein wurde gutgeheißen. Die schon zweimal aufgeschobene Standschau in Sebnitz soll dieses Jahr durchgeführt werden. Oberl. Kraemer-Zwickau hielt einen Vortrag über „Unsere Bienen in Geschichte und Sage“, dessen Inhalt so außerordentlich wertvoll war, daß er wenigstens angebeutet zu werden verdient: Vom ersten Erscheinen der Bienen. Alter des Bienenstamms; Zeitläufer, Steinzeit, Graues Altertum. Nachrichten über Bienen aus Bibel, Talmud, Koran. Bienenzucht im vorgeschichtlichen China, Japan und bei den Negerstämmen. Hinweise auf die Bienen bei Griechen und Römern in vor- und nachchristlicher Zeit. Pflege der Bienen bei den alten Germanen. Förderung der Bienenzucht durch Karl den Großen und Friedrich den Großen. Was Goethe von der Biene sagt. Zum Schluß: Alles Werden und Vergehen ist ein ewig Auferstehen!

Die Grippe wird harmloser.

Im Wesen der Grippe, die noch vor einigen Jahren zahlreiche Todesopfer zu fordern pflegte, läßt sich in der letzten Zeit eine unmerkliche Besserung feststellen. Aus einer in der „Deutschen Medizinischen Wochenschrift“ veröffentlichten Zusammenfassung ergibt sich, daß die Grippe heute entschieden harmloser geworden ist, insbesondere im Vergleich zu den bösen Jahren 1918 bis 1923, als sie verheerend die ganze Welt in Mitleidenhaft zog. Gewiß, die Grippe ist noch nicht völlig verschwunden, aber nur noch sieben v. H. aller Fälle führen zu der gefährlichen Lungenentzündung, die so leicht einen tödlichen Ausgang nimmt. Von der gefährlichen Gehirngrippe findet sich kaum noch eine Spur, und Magen- und Darmgrippe tritt nur noch bei drei v. H. aller Grippekranken auf. Wertwändig ist, daß gerade Junge und kräftige Personen, wie z. B. Studenten, heute den Hauptteil der Kranken stellen.

— **Sebagdampfer „Harburg“ wird abgekippt.** Der Frachtdampfer „Harburg“ der Hamburg-Amerika-Linie, der bekanntlich seit einigen Tagen mit Ruder Schaden vor der amerikanischen Küste trieb, wird jetzt von dem amerikanischen Seeschlepper „Willet“ nach Halifax eingebracht.

Gestern früh verschied nach kurzem, schwerem Leiden meine liebe, herzengute Gattin, unsere gute, treusorgende Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Anna Denkert

geb. Strunz
In ihrem 72. Lebensjahre.
In tiefem Weh:
Bernhard Denkert
Arthur Denkert u. Frau geb. Winter
Schneeberg, Sondershausen, den 16. März 1932.
Am Freitag, nachm. 3 Uhr wollen wir unsere liebe Entschlafene vom Trauerhause, Auer Str. 19 aus zur letzten Ruhe bringen.

Die große Liebe und Verehrung, die unserem teuren Entschlafenen

Gottl. Friedrich Hänel

bei seinem Heimgange erwiesen worden ist, und die allgemeine herzliche Teilnahme von allen Seiten an unserem namenlosen Schmerz haben uns tief bewegt.
Wir danken dafür nur hierdurch allen von ganzem Herzen.
In tiefem Weh:
Die trauernden Kinder.

Lauter, den 16. März 1932.

Möbel-Bieber
Kein Laden
→ **Dabei billig**
AUE
Erasl-Papst-Str. 35
Ecke Wettplatz

Wargen
Leberflecke
Saare
Sünderaugen
entfernt
Haarpflegehaus
Schuberl, Aue
Erasl-Papst-Str. 4.

Für die Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgange unseres über alles geliebten Kindes

Annemarie

sagen wir allen unseren herzlichsten Dank.
Walter Keller u. Frau
nebst trauernden Hinterbliebenen.
Bermgrün u. Crandorf, 16. März 1932

Konkursmasse-Versteigerung.

Am Freitag, dem 18. März von vorm. 9 Uhr ab lasse ich im Versteigerungsraum des Amtsgerichts **Aue** den Rest einer Konkursmasse an **Taschenuhren, Weckeruhren, Armbanduhrn, Küchenuhren, Ohrringen, Manschettenknöpfen, Uhren- und Halsketten, Zigaretten-Etuis und Ähnliches** öffentlich versteigern.
Gelegenheit zu preiswerten Konfirmations- und Ostergeschenken.
Dr. Hartung, Rechtsanwalt.

Düngemittel

Emil Bauer, Neustädte
am Bahnhof.

Feuerlöcher „Minimax“

auch für Landwirte passend, billig zu verkaufen.
Ehnlitz, Auer Straße 14.

Harmonium-Verkäufer

gegen Provision gesucht.

Adressen unter W 1467 an die Geschäftsstelle d. Zl. in Schwarzenberg.

Verbetraute 40jähr. Frau, völlig unabhängig, die sich auf eigene Füße stellen muß, sucht sofort oder für die Saison 1932 in einer Pension oder anderswo

Stellung als Stütze

der Hausfrau oder dergl. Suchende ist bereits 2 Jahre in Pensionen gewesen und führte selbst eine solche. Verfehl in Kochen, Rohkost u. veget. Küche usw. Einwechen. Gute Zeugnisse und Ref. zur Verfügung. Gefl. Angeb. an **Fr. Hedwig Kummer, Plauen** Ludw.-Richard-Str. 211 b. Trommstr.

Chrl., chriffl. Mädchen

für Küche und Haus, welches schon in Stellung war, nicht unter 18 Jahren, im Kochen etwas bewandert, wird für 1. April gesucht.
Angebote unter W 2211 an die Gesch. d. Zl. in Aue.

Streulehrling

mit guten Zeugnissen gefl. Angeb. unt. W 2213 an die Geschäftsst. d. Zl. in Aue.

5-6 Mühner

1 Bahn u. 1 Bruttanne zu verkaufen.
Aue, Wettplatz 6.

Lehr- und Erziehungsanstalt für Knaben

— Freimaurer-Institut — Dresden-Pl. 21
Oberrealgule 1. G. mit Internat
Erziehung zur Selbstständigkeit, Pflicht, Gehorsam und patriotischem Denken. Betreuung in Erziehungsfamilien, Pflege der Leibesübungen. Eigen. Landheim im Erzgebirge. Auch Söhne von Nichtfreimaurern finden Aufnahme. Prospekte a. Wunsch d. d. Direktor.

Zwei 12/50 PS

Bresso = Innenlenker = Limoninen

maschinen in gutem Zustand, prima Käufer, infolge Neuanstellung preisw. zu verkaufen.
Anfr. u. W 2210 an die Gesch. d. Zl. in Aue.

Liegeldruckpresse

kauft **G. Stürmer, Aue**, Bismarckstraße 29.

Größere Wohnung

nicht unter 7 Zimmer, Küche, Bad u. Zubehör möglichst im Zentrum von Aue für jetzt oder später gesucht.
Angebote unter W 2214 an die Gesch. d. Zl. in Aue.

Größere Wohnung

(9 Z., evtl. 2 Halbtage) in guter Geschäftslage von Aue zum 1. Juli gesucht. Preisangebote unt. A 2215 an die Geschäftsstelle dieses Blattes in Aue erbeten.

Der Frühling kommt.



*macht alles rein,
lasst diese drei die Helfer sein!*

Persil · imi · ATA

Zum Einweichen der Wäsche, zum Weichmachen des Wassers: Henkel's Wasch- und Bleich-Soda.

Tausende von Menschen

verdanken ihren gesunden, tiefen Schlaf und ihre gekräftigten Nerven unserem

Baldravin

1/2 Fl. RM 2.25,
1/4 Fl. RM 4.00,
Ltr.-Fl. RM 6.75.
Zu haben in allen Apotheken und Drogerien.

Theaterperücken

empfehlen teilweise zu allen Festlichkeiten u. Aufführungen
Gustav Stern
Theaterfriseur u. Perückenmachermeister
Aue, Wettplatz 48, 1. Et.
Fernruf 907.
Frauenhaar kauft jede Farbe d. O.

Kleesaaten, Grassaaten

billigt
Emil Bauer,
Neustädte, am Bahnhof.

Einige Klub-, Blüch- und Küchensofas

gibt sehr billig ab
Albin Strohmann, Aue
Erasl-Papst-Str. 18.

Gebrauchte Möbel!

Küchensofa.
Bettstelle m. Matratze.
Küchenschrank
zu verkaufen.
Anfragen u. W 2208 an die Gesch. dieses Bl. in Aue.

Suche in Schneberg-Neustädte od. Umgebung Wohnung m. Gewerberaum evtl. mit Laden, sofort zu mieten. Angebote unter W 363 an die Geschäftsstelle bis. Bl. in Schneberg.

Ein Schrank

neu, 135-210, Wäsche, Kleider. Bedingung: sofort Geld. RM 120.—
Aue, Neustädte
Färberstraße 1 port. links

1 Damenrad, 20 RM
1 Halbtrenner, 30 RM
Angeb. unt. W 2207 an die Geschäftsst. d. Zl. in Aue.

Heiratsgefuch.

frach. Handw. Unt. 50 J., schuldbes. geschied., m. klein. Vermögen, l. d. Bekanntheit, einer Witwe bis 45 Jahre od. ält. Mädchen zw. Heirat Angeb. unt. W 2209 an die Geschäftsst. d. Zl. in Aue.

Radiumbad Oberschlema

Veranstaltungen der Kurverwaltung.

Mittwoch, abends 8 Uhr: Violinkonzert (Verg. Reich, Violoncello, Dresden).

Freitag, nachm. 3-5 Uhr: Konzert (Mitgl. d. Stadtap. Schneberg).

Sonabend, abends 8 Uhr: Ergeb. Theaterabend: Der Bohrmartensausch (Vodoperjona).

Kurliste.

5. März.
634. Böric, Arno, Dresden.
635. Rohmer, Alfred, Falkenstein.
636. Raubold, Richard, Dresden.
637. Gotthardt, Oskar, Pesterwitz.
638. Müller, Hermann, Hohenstein-Ey.
639. Juppe, Emil, Seifersdorf.
640. Weibel, Rudolf, Dresden.
641. Weißbach, Kurt, Wartha.